

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Tabelle 1. Amtsbezirksweise Darstellung der am 1. Oktober 1895 einer besonderen Aufsicht unterstehenden gewerblichen Betriebe und der in denselben beschäftigten Arbeiter

[urn:nbn:de:bsz:31-218348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218348)

(Fortsetzung des Textes von Seite 317).

36 oder 9,40 % ein Krankengeld in Höhe von 50 bis 66  $\frac{2}{3}$  % und 9 oder 2,35 % ein solches in Höhe von 66  $\frac{2}{3}$  bis 75 % des ortsüblichen Tagelohnes. Das Einzelne hierüber, sowie über das Prozentverhältniß der Beiträge zum ortsüblichen Tagelohn (Anteile des Arbeitgebers und Arbeitnehmers zusammen) mag folgender Nachweisung entnommen werden. Es betrug das Prozentverhältniß

bei	der Beiträge zum Lohne					des Krankengeldes zum Lohne		
	unter 1,5	1,5	über 1,5 bis 2 einschl.	über 2 bis 3 einschl.	mehr als 3	50	über 50 bis 66%, einschl.	über 66%, bis 75 einschl.
	bei Kassen					bei Kassen		
der Gemeinde-Krankenversicherung	18	70	159	—	—	247	—	—
den Orts-Krankenkassen	—	1	27	67	3	96	—	2
" Betriebs- "	9	46	80	230	18	338	36	9
" Bau- "	—	1	1	3	—	4	1	—
" Zünfts- "	—	—	1	2	—	3	—	—

Weiter stellen wir im Folgenden zusammen, wie viele Kassen eine Mehrleistung gewährten dahingehend, daß sie das Krankengeld allgemein oder unter bestimmten Voraussetzungen schon vom Tage des Eintritts der Erwerbsunfähigkeit ab, sowie auch für Sonn- und Festtage zahlten, während es normaler Weise „im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom dritten Tage nach dem Tage der Erkrankung ab“ und zwar bloß „für jeden Arbeitstag“ zu gewähren ist. Hinsichtlich des Beginnes der Krankengeldzahlung beobachteten von den

	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Zünfts-Krankenkassen	eingeführ. Hilfs-Kassen	freien Hilfs-Kassen	sämtlichen Kassen
1. bedingungslos keinen Karenztag	2	3	27	2	1	12	2	49
2. unter Voraussetzung keinen Karenztag	36	6	66	2	—	—	—	110
3. bedingungslos nur einen Karenztag	—	1	—	—	—	5	—	6
zusammen	38	10	93	4	1	17	2	165
und für Sonn- und Festtage gewährten Krankengeld	15	9	69	—	1	9	2	105

Unter je 100 Kassen ließen demnach 21,1 (im Vorjahre 19,4), und zwar 7,0 (7,1) bedingungslos, 14,1 (12,3) bedingt die beiden Karenztage im Jahre 1895 fortfallen. Ein Krankengeld auch für Sonn- und Festtage zahlten im Ganzen 105 Kassen oder 13,4 % (im Vorjahre 99 oder 13,8 %).

Ueber die sonstigen Mehrleistungen einzelner Kassen — Zahlung von Krankengeld an Wöchnerinnen bei Kassen, die nicht dazu verpflichtet sind, bezw. bei den andern über die gesetzlich festgesetzte Frist von 4 Wochen hinaus, Einbeziehung der Familienangehörigen in die Krankenversicherung, Erhöhung der Sterbegelder zc. — liegen 3. Bt. genauere Angaben nicht vor.

### 3. Die Ergebnisse der Erhebung der gewerblichen Betriebe vom 1. Oktober 1895.

(Vergl. Band XII, Jahrgang 1895, Nr. 9, S. 197 ff.)

Die nach Anordnung des Ministeriums des Innern alljährlich vorzunehmende Aufnahme derjenigen gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen Beaufsichtigung unterliegen, hat am 1. Oktober 1895 im Großherzogthum zum vierten Male stattgefunden. Die Ergebnisse der Erhebung sind in den beiden folgenden Tabellen: 1. amtsbezirksweise in gekürzter Form, 2. für das Großherzogthum im Ganzen nach Gewerbegruppen und Gewerbearten in ausführlicherer Weise zur Darstellung gebracht.

Nach Tabelle 1 vertheilen sich die 5 976 einer besonderen Aufsicht unterliegenden gewerblichen Betriebe, welche am 1. Oktober 1895 im Großherzogthum ermittelt wurden, auf die 52 Amtsbezirke ebenso ungleichmäßig wie die 150 265 in diesen Betrieben beschäftigten Personen. Die Zahlen schwanken zwischen 18 gewerblichen Anlagen im Amtsbezirke Breisach und 600 im Bezirke Pforzheim, und zwar hatten 8 Amtsbezirke bis zu 50, 24 Bezirke über 50—100, 15 derselben über 100—200, je ein Bezirk 240 (Heidelberg), 268 (Karlsruhe), 356 (Freiburg), 391 (Mannheim) und 600 Betriebe (Pforzheim) aufzuweisen. Die Zahl der in diesen Unternehmungen beschäftigten Arbeiter war am geringsten im Amtsbezirke Müllheim mit 64 und im Bezirk Adelsheim mit 76 Personen, am größten in den drei Bezirken Karlsruhe, Pforzheim und Mannheim mit 14 006 bezw. 14 145 und 18 275 Personen. Von den 52 Amtsbezirken wiesen 4 unter 100, 7 über 100—500, 10 über 500—1 000, 8 über 1 000—2 000, 12 über 2 000—4 000, 4 über 4 000—6 000, 3 über 6 000—8 000, ein Amtsbezirk (Heidelberg) 8 524 und die drei

(Fortsetzung des Textes auf Seite 324.)

Amtsbezirksweise Darstellung der am 1. Oktober 1895 einer besonderen Aufsicht unterstehenden gewerblichen Betriebe und der in denselben beschäftigten Arbeiter.

Tabelle 1.

1		3		4		5		6		7		1		2		3		4		5		6		7	
Amtsbezirke.	Betriebe.			Beschäftigte Arbeiter.			Amtsbezirke, Kreis und Großherzogthum.	Betriebe.			Beschäftigte Arbeiter.														
	Uebershaupt	Darunter		Sum Ganzen	Darunter			Uebershaupt	Darunter		Sum Ganzen	Darunter													
		Moto- ren- be- triebe	Be- triebe mit jugend- lichen Ar- beitern		weib- liche Arbeiter	jugend- liche Arbeiter			Moto- ren- be- triebe	Be- triebe mit jugend- lichen Ar- beitern		weib- liche Arbeiter	jugend- liche Arbeiter												
Engen . . .	43	41	6	265	58	24	Eppingen . . .	68	41	23	702	18	47												
Konstanz . . .	100	87	27	3307	1259	238	Heidelberg . . .	240	164	94	8524	2448	568												
Neßkirch . . .	29	28	3	85	1	4	Sinsheim . . .	72	47	28	1538	608	195												
Fullendorf . . .	38	37	3	85	—	3	Wiesloch . . .	92	31	55	4801	2937	566												
Stodach . . .	69	62	14	1247	675	164	Adelsheim . . .	35	34	3	76	2	3												
Ueberlingen . . .	80	78	7	523	177	25	Buchen . . .	49	46	3	242	1	6												
Donaueshingen . . .	50	45	12	637	174	54	Eberbach . . .	64	51	14	663	80	37												
Triberg . . .	152	139	34	2530	493	98	Mosbach . . .	65	64	9	494	17	31												
Willingen . . .	136	116	42	2278	365	144	Taubertshofsd. . .	88	85	9	289	7	14												
Bomdorf . . .	70	68	9	471	148	26	Bertheim . . .	68	41	26	732	2	61												
Säckingen . . .	77	70	17	4112	2392	317	<b>Kreise.</b>																		
St. Blasien . . .	70	66	3	597	283	53	Konstanz . . .	359	333	60	5512	2170	458												
Waldshut . . .	115	108	19	1768	812	140	Willingen . . .	338	300	88	5445	1032	296												
Breisach . . .	18	13	3	169	54	15	Waldshut . . .	332	312	48	6948	3635	536												
Ennmendingen . . .	118	79	40	3731	2148	397	Freiburg . . .	894	752	161	15286	6175	1157												
Ettenheim . . .	68	42	24	1521	1061	209	Görrach . . .	366	332	82	12876	5616	892												
Freiburg . . .	356	294	52	6175	1399	284	Offenburg . . .	619	456	172	11852	4712	1133												
Neustadt . . .	129	126	16	1099	218	52	Baden . . .	379	284	105	6551	987	438												
Staufen . . .	59	57	7	395	171	52	Karlsruhe . . .	1252	740	626	41024	11391	3796												
Waldkirch . . .	146	141	19	2196	1124	148	Mannheim . . .	596	334	243	26770	6462	1604												
Görrach . . .	116	106	26	6325	2585	427	Heidelberg . . .	472	283	200	15565	6011	1371												
Mühlheim . . .	41	39	1	64	1	1	Mosbach . . .	369	321	64	2436	109	152												
Schönau . . .	117	103	30	3337	1666	221	<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																		
Schopshheim . . .	92	84	25	3150	1364	243	Konstanz . . .	1029	945	196	17905	6837	1290												
Neßl . . .	57	34	16	1137	217	98	Freiburg . . .	1879	1540	415	40014	16503	3182												
Lahr . . .	151	79	87	5410	2818	603	Karlsruhe . . .	1631	1024	731	47575	12378	4234												
Oberkirch . . .	106	100	6	530	64	23	Mannheim . . .	1437	938	507	44771	12582	3127												
Offenburg . . .	183	127	49	3716	1310	312	<b>Großherzogth</b>	5976	4447	1849	150265	48300	11333												
Wolfach . . .	122	116	14	1059	303	97	1894 . . .	5798	4283	1773	142746	45861	11322												
Albern . . .	88	72	20	950	179	83	1893 . . .	5509	4090	1694	134231	44283	11204												
Baden . . .	71	47	19	1330	132	61	1892 . . .	4872	1655	126395	41578	11492													
Bühl . . .	88	68	15	705	239	73	1891 . . .	1548	13779																
Rastatt . . .	132	97	51	3566	437	221	1890 . . .	1450	13929																
Bretten . . .	60	45	19	896	105	120	1889 . . .	1366	12651																
Bruchsal . . .	184	80	92	6172	2944	765	1888 . . .	1252	10599																
Durlach . . .	87	54	30	3309	662	308	1887 . . .	1244	10329																
Ettlingen . . .	53	44	13	2496	1027	267	1886 . . .	1141	9222																
Karlsruhe . . .	268	179	115	14006	2367	916	Durchschnitt			1497			11636												
Pforzheim . . .	600	338	357	14145	4286	1420	1886 — 1895 . . .																		
Mannheim . . .	391	229	144	18275	3566	944																			
Schwetzingen . . .	135	52	80	5713	2673	507																			
Weinheim . . .	70	53	19	2782	223	153																			